

Für ‚Fair Transport‘ in Europa!

Verkehr und Transport sind für das Funktionieren einer Volkswirtschaft von zentraler Bedeutung: Sie sorgen für Mobilität, Wohlstand und Arbeitsplätze. In Europa entfallen etwa fünf Prozent der Wirtschaftsleistung und der Arbeitsplätze auf den Verkehrssektor.

Die Arbeits- und Entlohnungsbedingungen der im Verkehrssektor Beschäftigten aber sind oft miserabel. Unlautere Wettbewerbspraktiken, Lohn- und Sozialdumping, Scheinselbstständigkeit, unrechtmäßige Entsendungen, Leiharbeit und der Missbrauch von Werkverträgen greifen immer weiter um sich. Der Mindestlohn wird regelmäßig mit Füßen getreten. Unter all dem leiden nicht nur die Beschäftigten, sondern auch die Sicherheit und die Qualität von Verkehrs- und Transportdienstleistungen.

Der Hintergrund: Die EU hat den Verkehrsmarkt in Europa in den vergangenen Jahrzehnten liberalisiert und dereguliert. Gemeinsame Sozialnormen aber fehlen. Zu einer Harmonisierung der Beschäftigungsbedingungen kam es nicht. Im Gegenteil ist sogar ein Abwärtstrend festzustellen: Neue Schlupflöcher sind entstanden, um einzelstaatliche Sozialnormen zu unterlaufen. Und sie werden rege genutzt.

Die Kampagne *Fair Transport Europe* hat deshalb eine Europäische Bürgerinitiative gestartet. Die EU-Kommission muss Lohn- und Sozialdumping im Verkehrsgewerbe unterbinden! Der Transport muss als Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge erhalten werden! Die Aktion kann hier durch eine Unterschrift unterstützt werden: www.fairtransporteurope.de

